

Für die Zukunft gesattelt.

Tätigkeitsbericht der WTG-Behörde

für die Jahre 2023-2024



Überblick

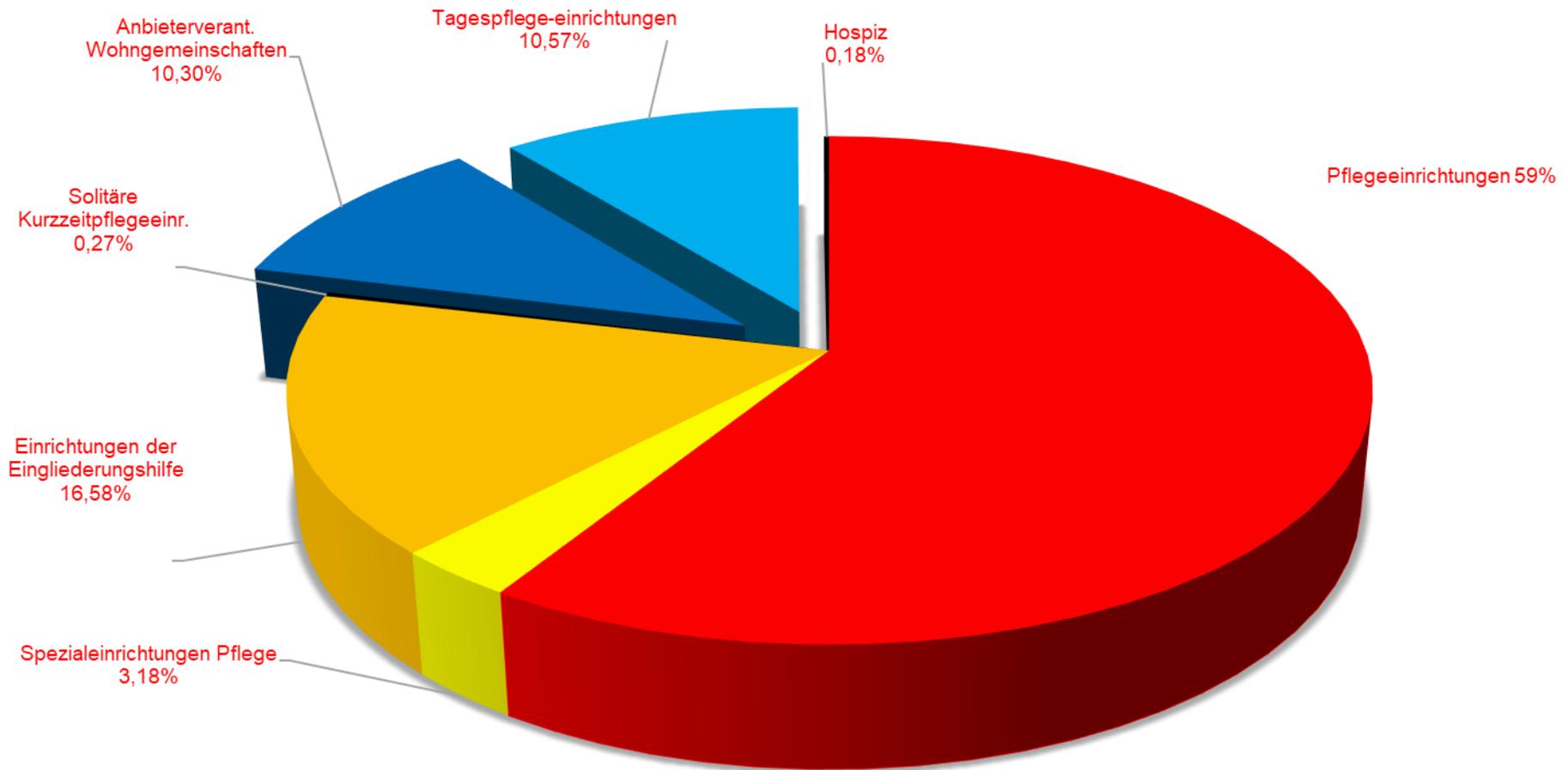
1. Wohn- und Betreuungsangebote
2. Beratung
3. Umgang mit Gewaltmeldungen
4. Prüfungen
5. Beschwerden
6. Anzeigepflichtige Tatbestände
7. Ombudsperson
8. Ausblick

1. Wohn- und Betreuungsangebote

125 Wohn- und Betreuungsangebote mit insgesamt **4.398 Plätzen**

- nicht eingerechnet sind die Plätze der Werkstätten
 - » 1 Hauptstandort
 - » 8 Nebenstandorte
 - » 1.464 Plätze

1. Wohn- und Betreuungsangebote



- Zuwachs an Plätzen seit 2022: **84**
 - 3 anbieterverantwortete Wohngemeinschaften (Pflege/Intensivpflege)
 - 2 Tagespflegeeinrichtungen
 - sowie Platzzahlerweiterungen in einzelnen Einrichtungen *siehe Tabelle S.9-11*

2. Beratung

Wesentliche Beratungsthemen 2023/2024:

- Personal (Ausstattung und Qualifikation)
- Pflege- und Betreuungsqualität
- Bauliches (Neubau/Umbau)
- PfaD.wtg
- QM und Konzepte

Tabelle 1, Seite 13

3. Umgang mit Gewaltmeldungen

- Gewaltmeldungen werden seit 2023 statistisch unter Beratungen erfasst.
2023: 7 Meldungen
2024: 49 Meldungen
- 2024 wurde das Formular „Meldung besonderer Vorkommnisse“ eingeführt.
- Reaktion auf eine Meldung ist i.d.R. eine Beratung und Weiterleitung an die Bezirksregierung, bei Bedarf erfolgt eine Anlassprüfung.
- Problematiken im Prozess: zeitnahe Meldung ist nicht immer gegeben, ein Gewaltvorfall wird teilweise auf anderen Wegen bekannt.

3. Umgang mit Gewaltmeldungen

Hintergrund:

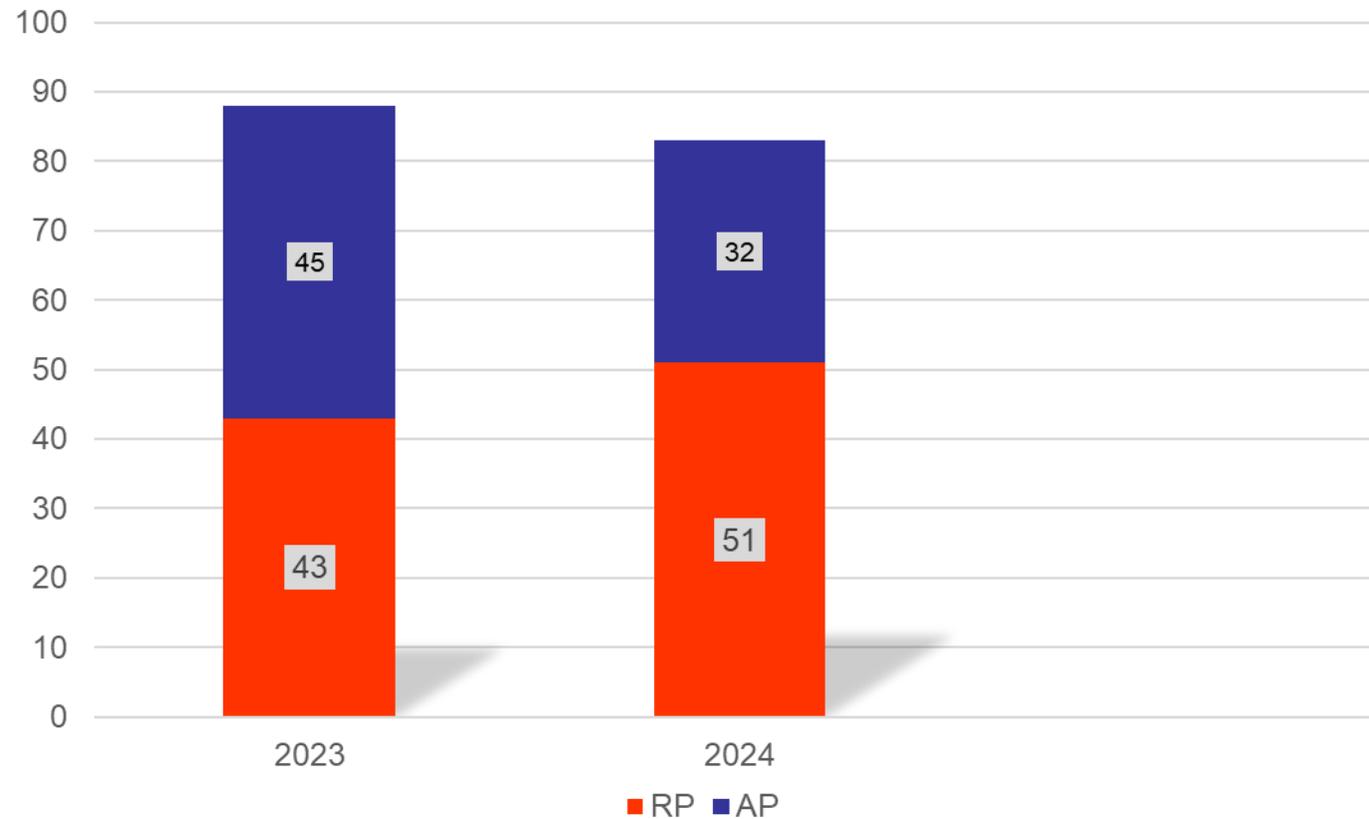
- Gewaltmeldungen unterscheiden sich
Beispiel: Vorfälle zwischen verschiedenen Personen

Nutzer	:	Nutzer
Nutzer	:	Personal
Personal	:	Nutzer

Es sind Meldungen aus allen Einrichtungstypen vorhanden. Insbesondere aus vollstationären Einrichtungen, besonderen Wohnformen der EGH, aber auch aus den Werkstätten.

4. Prüfungen

Anzahl der Regel- und Anlassprüfungen



2023: 88 gesamt

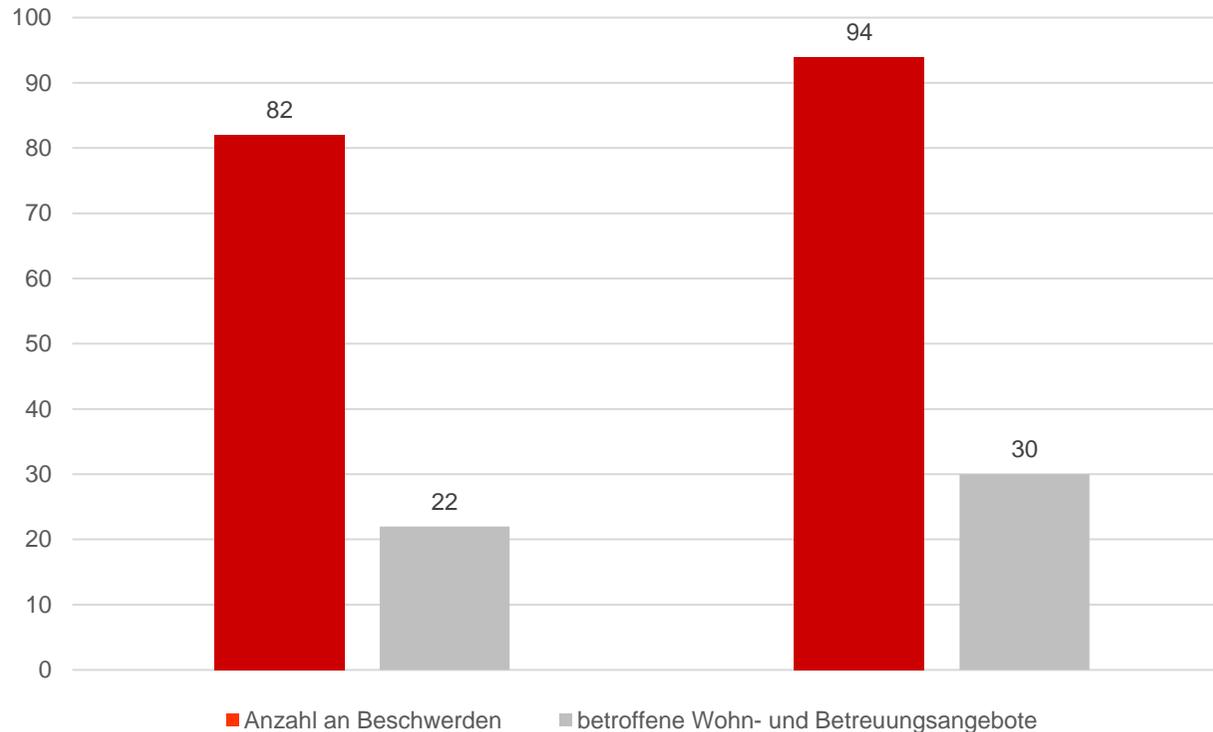
2024: 83 gesamt

4. Prüfungen

Auswirkungen der Prüfergebnisse in Bezug auf einen Belegungsstopp

- Führt in 3 Fällen zu einem Belegungsstopp.
Hiervon waren 2 Einrichtungen betroffen.
- In 4 Fällen erfolgte nach entsprechender Beratung ein sog. „Freiwilliger Belegungsstopp“ (Anordnung war entbehrlich).
Dies betraf 2 Einrichtungen.

5. Beschwerden



Gesamtzahl der Wohn und Betreuungsangebote: 125

Etwa die Hälfte der Beschwerden betraf in 2023 sowie in 2024 lediglich drei vollstationäre Einrichtungen

5. Beschwerden

Themenschwerpunkte der Beschwerden

- Pflege-/Betreuungsqualität (64/64)
- Personal (Ausstattung und Qualifikation) (32/48)
- Kundeninformation, Beratung, Mitwirkung/-bestimmung (7/14)
- Umgang mit Arzneimitteln (14/11)
- Hauswirtschaft: Speisen- u. Getränkeversorgung (6/14)
- Hygiene (7/12)

6. Anzeigepflichtige Tatbestände

Prüfung der Qualifikation bei Wechsel der Leitungspersonen

- Einrichtungsleitungen
- Pflegedienstleitungen
- verantwortliche Fachkräfte (WG)

Insgesamt:

76 (bei insg. 125 möglichen Einrichtungen)



Leitungswechsel

7. Ombudspersonen



Ida Knecht

Klaus Schäffer

8. Ausblick

- Gesetzesnovelle WTG / WTG-DVO ist seitens des MAGS NRW geplant.

Für die Zukunft gesattelt.

Vielen Dank für Ihr Interesse

Kreis Warendorf
Sozialamt / WTG-Behörde
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf
wtg@kreis-warendorf.de

